|  |  |
| --- | --- |
| M5 | Mit dem Perlenband eine Gebetsform einüben  Was ist für mich im Leben wichtig? | Sekundarstufe 1 | Dr. Anke Kaloudis |

Vorbereitung:

Das Perlenarmband wird in der Mitte des Raumes ausgelegt. Die Namen der Perlen sind zur Orientierung hinzugefügt. Die Lehrkraft hat darauf zu achten, dass die Atmosphäre in der Lerngruppe stimmig ist.

Gebetsform Variante A – zu Beginn der Woche oder eines Schuljahres, aber auch während des Schuljahres und während der Unterrichtseinheit zum Perlenband

Die Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit still oder mit einem Kommentar ein Teelicht zu der Perle zu stellen, die für sie (mit Blick auf die vor ihnen liegende Zeit) am wichtigsten ist.

Gebetsform Variante B – Fürbitten – am Ende der Unterrichtseinheit

Die Schüler und Schülerinnen erhalten die Aufgabe, eine Bitte oder einen Satz für ein Gebet zu formulieren. Alternativ dazu können auch vorformulierte Texte zur Auswahl stehen. Die Schüler und Schülerinnen legen eine Bitte/ einen Satz zu der Perle, die für sie inhaltlich dazu passt.

Beispiele für Fürbitten:

*Gott, mit Dir beginne ich diesen Tag.*

*Bewahre mich in deinem Frieden.*

*Du schaust mich freundlich an.*

*Ich bitte dich: Stärke mich für das, was kommt.*

*Hilf mir, wenn ich nicht mehr weiter kann.*

*Schenke mir Momente der Gelassenheit und Freude.*

*Lass all mein Tun von Liebe bestimmt sein. Gib, dass ich meinen Nächsten nicht aus dem Blick verliere. Ich bitte Dich für …*

*Ich denke an* *meine Familie und meine Freunde und an alle, die mir nahe stehen …*

*Halte mich, wenn das Dunkel nach mir greift.*

*Öffne mir die Augen für neue Möglichkeiten.*

*Guter Gott. Dir vertraue ich mich in allem an. Segne und behüte mich. Amen.*

Quelle: Kirstin Faupel-Drevs: ewig nahe. Exerzitien mit den Perlen des Glaubens, Kiel 2012,S.61f. (leicht verändert)